

Vormittags-Konzert.Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Nun freut euch, liebe Christg'mein.“
2. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
3. Finale aus der Oper „Ernani“ G. Verdi
4. Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss
5. Offenbachiana A. Conradi
6. Durch Kampf zum Sieg, Marsch F. v. Blon

Nachmittags-Konzert.4 1/2 Uhr. 396. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Jmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Zampa“ F. Herold
3. Finale aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
4. Am Meer, Lied Fr. Schubert
5. Studentenräume, Walzer Joh. Strauss
6. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“ L. v. Beethoven
7. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
8. Die Jagd nach dem Glück, Galopp R. Eilenberg

Abend-Konzert.8 1/2 Uhr. 397. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Jmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
2. Arie aus der Oper „Idomeneus“ W. A. Mozart
3. Impromptu in C-moll Fr. Schubert
4. Du bist die Ruh', Lied Fr. Schubert
5. Ouverture zur Oper „Traviata“ G. Verdi
6. Variationen aus der Serenade op. 8 L. v. Beethoven
7. Fantasie aus der Oper „Preziosa“ C. M. v. Weber

Reisekleider**Reisemäntel****Sportjacken****J. Hertz**

Damen-Moden, Langgasse 20

Wiesbadener
Dampfwäsch-
und
Plättanstalt**Nassovia**

Wiesbaden, Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeitlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb.
Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche.
Waschtu. bügelt **Fremdenwäsche** schnell u. erstklassig auf „Neu“
zu mässigen Preisen. Liste zu Diensten.

„Föreningen Feriehem för Handel och Industri“ begründet. Der schwedische Verein hat als Werbeschrift die Broschüre des Kommerzienrats Baum, Wiesbaden: „Ein soziales Problem des Kaufmannsstandes“, die seinerzeit den Anstoss zur Schaffung der Deutschen Gesellschaft gab, in schwedischer Übersetzung herausgegeben. Grosskaufmann Corneus-Malmö hat ihr eine Vorrede beigelegt, in der er anerkennend und nachdrücklich auf das Deutsche Vorbild hinweist. Für das erste schwedische Heim ist Kuttberg in Aussicht genommen.

— Eine Dienstbotenschule ist am 1. August unter Leitung einer Gewerbeschullehrerin im alten Offizierskasino, das die Stadt zur Verfügung gestellt hat, mit

zunächst 20 Schülerinnen eröffnet. Die Schule soll Ersatz für die immer seltener werdenden Haushaltlehrstellen bieten.

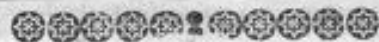
1. Sein letztes lustiges Gedicht. Den Liederdichter Otto Gerharts hat auch auf dem Sterbebett der Humor, den 74-jährigen, nicht verlassen. Seine letzten Zeilen, die er an den Redakteur des „Neuesten M. Anzeiger“ richtete, lauten: „Sehr geehrter Herr Steigerwald: Die böse Welt verlass ich bald, Die Fleischkart' ich Euch überlass', Ich beisse einfach in das Gras. Sonst O. E., Jetzt I geh'!“ — Ein Sohn des Verstorbenen, Herr Josef Gerharts, ist Königl. Sänger in Wiesbaden.

Eingesandt.

Warum werden hier an den heissen Tagen nicht, wie z. B. in Frankfurt geschieht, auf den Strassenbahnwagen des besseren Luftdurchzuges und der Luftverbesserung überhaupt wegen die Türen zur vorderen Plattform offen gehalten? Ein Kurgenosse.
(Wir geben die vernünftige Anregung an die Direktion der Strassenbahn hiermit weiter. Die Red.)

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

HOTEL KAISERHOFWIESBADEN
Frankfurter Strasse
5 Min. von der Wilhelmstrasse**Vornehmstes Familienhaus****Herrliche, ruhige und gesunde Lage****Prächtige Räume und Zimmer****Grosser Park — Gartenterrasse****Prima Küche und Keller****:: Prospekt von der Direktion ::**Damit verbunden das Thermenhaus
AUGUSTA VICTORIA-BAD
Orthopädi.-physikal. Kuranstalt.* Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens
für die Fremden und einheimische Herrschaften. ***Thalia-Theater**Kirchgasse 72 Fernspr. 6137
**Vornehmstes und grösstes
Lichtspielhaus.**

Vom 29. Juli bis 1. August.
Des Liedes Macht.
Ein Lebensbild in 3 Akten.
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte.
Lustspiel in 2 Akten mit Egede Nissen.

Im Garten.
Kleines Drama.
Neueste Kriegsbilder!
(Erste Woche.)

**Kinephon-Theater**Taunusstr. 1
Vornehme Lichtspiele.
4 lustige Tage!

Konrad Dreher
der beliebteste und gefeierte Kgl. Bayr. Hofchauspieler
in dem glänzenden Schwank

Petermanns Jagdabenteuer.
Einem Lustspiel in 3 Akten voll überwältigender Situationskomik.

Ferner:
Teddy züchtet Notkartoffeln.
Zeitgemässes Lustspiel mit Paul Heidemann, dem urfidelsten Komiker.

Gutes Beiprogramm.

**Fremdenheim****„INTERNATIONAL“**

Leberberg 11a.

— Telefon No. 6017. —

Bestempfohlenes Haus.

Grosser Garten, Liegeplätze.

Mässige Preise. 465

Prospekt frei.

**Kinephon-Theater**Taunusstrasse 1.
Vornehme Lichtspiele.

4 lustige Tage!

Konrad Dreherder beliebteste und gefeierte Kgl. Bayr. Hofchauspieler
in dem glänzenden Schwank**Petermanns Jagdabenteuer.**

Einem Lustspiel in 3 Akten voll überwältigender Situationskomik.

Ferner:

Teddy züchtet Notkartoffeln.

Zeitgemässes Lustspiel mit

Paul Heidemann

dem urfidelsten Komiker.

Gutes Beiprogramm.

**SCHNEIDER'S**

KUNST-AUSSTELLUNG

FRANKFURT A.M.

HOSCHMARKT 23. A. GUTENBERGSTRASSE 11

**Haus Thoma**

auserlesene Werke verschiedener Jahre

des Meisters neuestes Bild.

Böcklin — Israels — Liebermann
Spitzweg — Trübner — Zügel u.a.
junger zukunftsreicher Künstler.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

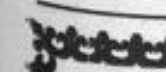
Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Königliche Schauspiele.Das Königliche Theater bleibt
halber vom 3. Juli bis einschliesslich
31. August ds. Js.**Geschlossen.**Wiesbaden, den 2. Juli 1916
Intendantur d. Kgl. Schauspiele
v. Mutzenbecher.**1916 München 1916
Jahres-Ausstellung
im Königl. Glaspalast**Vom 1. Juli ab täglich geöffnet. 521
Die Münchener Künstler-Gesellschaft.

Gepäck zur
Eil- u. Fr.
Reisebur
Tel. 12, 124
Büro: Nikola
Kaiser-Friedr
Gegründet



11 Uhr:
11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

11 1/2 Uhr:
4 1/2 u. 8 1/2

Gepäck zur Bahn.
Eil- u. Frachtgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242.
Büro: Nikolastr. 5 u.
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842.

L. RETTENMAYER

Gepäck-Abholung.
Verpackung.
Möbeltransport und Lager.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 3. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
11 1/2 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 4. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 5. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 6. August.
11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 7. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 8. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 und 8 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Mittwoch, den 9. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 10. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
11 1/2 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 11. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 12. August.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 13. August.
11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 1/2 Uhr im Abonnement:
Deutscher Opern-Abend.
Leitung: Herr Hermann Jermer, Städt. Kurkapellmeister.
Orchester: Städtisches Kurorchester.
Änderungen vorbehalten.
Städtische Kurverwaltung.



Perser Teppiche

Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel

alle Arten, Größen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager
antike Stücke — Schenswürdigkeiten

Deutsche Teppiche

Vorlagen Tischdecken Vorhänge Läufer

Ludwig Ganz, G. m. b. H.

WIESBADEN Kirchgasse 43 SMYRNA

Telephon 6410 MAINZ KONSTANTINOPEL



Sie haben zirka
25 % Fleisch-Ersparnis
wenn Sie in den
Original-Sanogres-Hüllen
kochen, schmoren und braten!
Kochbuch mit 10 Hüllen 1 Mk.
Brattöpfe in 2 Größen vorrätig,
auch zum Backen von Brot und
Kuchen verwendbar! 583
S. Franz Wiesbaden,
Friedrichstrasse 57. Teleph. 4793

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade
Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Aller modernster Komfort: Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 5 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ

Bequeme
Krankensuhl-
Einfahrt.

Die staatlich genehmigte
Wettannahmestelle
des Renn-Klub Wiesbaden
514 Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus
nimmt Wetten für die meisten deutschen Rennplätze kostenfrei an.
Original Holl. Kaffee u. Bols Likörstube
Webergasse 9.
Fernsprecher 4682. Kulmbacher u. Dortmunder Biere.
Bedienung durch Holländerin in Nationaltracht.
Sommerfrische
Villa Taunusblick mit Rest. Chausseehaus
bei Wiesbaden.
Prächtiger Sommeraufenthalt. Mitten im Walde.
40 Zimmer. Elektr. Licht. Tel. 3455.
Fahrzeit ab Dotzheim 10 Minuten. 505

Neue Mäntel
für die REISE
BATIST-KLEIDER, LEINEN-KOSTÜME
in aparter Auswahl
J. BACHARACH
HOPLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4


515 Rheingauer Weinstuben
„Zum alten Römer“
Inh.: Hoh. Klingemann
Dotzheimstrasse 22
Telephon Nr. 2306.
Wiesbaden.
Weinversand.

Buch- u. Kunsthandlung
Herm. Harms
Antiquitäten.
Bärenstrasse 2,
Ecke Häfnergasse.

Fremdenheim
Schroeter
Rheinstrasse 34 I
Fernruf 3268
an der Promenade und Nähe der
Kuranlagen.
Vornehmer Aufenthalt für Kurgäste
und Dauermieter.
Erstklassige Zimmer. Elektr. Licht
Bäder. 485

Rassenr. Zwerg-Rehpincher
1 Jahr alt, sehr wachsam, preiswert
zu verkaufen. Niederwaldstr. 7,
part. links. 581

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden
allerersten Ranges.
Mittagsfrisch nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung 417
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Friedrichroda — **Thüringer Wald** —
430—710 m. Beliebtester Sommer-
und Winterkurort, alle hyg. Ein-
richtungen, Bäder, Militärgenossenschafts-
Familienheime, Konzerte, Theater, Sport. Prospekte: Städt. Kurverwaltung.

Bezugscheine
für Web-, Wirk- und Strickwaren.
Die einschlägigen Geschäfte können Bezugscheinformulare,
um sie zur Ausgabe an Verbraucher bereithalten zu können,
im Rathaus Zimmer 44 abholen.
Wiesbaden, den 31. Juli 1916.
Der Magistrat.
Dringende Bitte!
Aus den Feldlazaretten im Westen
gehen ständig dringende Bitten um
Wasserkissen, Luftringe, Gummiunter-
lagen, Eisbeutel etc. zu. Wer noch
solche hat, der gebe sie der Abtlg. III
des Kreiskomitees vom Roten Kreuz
Königl. Schloss (Mittelbau).

STEINWAY
& SONS
Flügel und Pianinos

Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzensstrasse 20/24.
Besichtigung und Prüfung bei

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Ständige Ausstellungen:
Berlin W., Budapeststrasse, 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

Steimer, Frl., Konstanz Steiner, Frl., Frankfurt Stechenhausen, Fr., Satrup	Pension Heinsen Grüner Wald Pension Riebel	Graf zu Waldeck, Hr. Rittmeister, Potsdam Walter, Hr., Hanau Wardenberg, Hr. Pfarrer, Mainz Waterfeld, Frl., Frankfurt Weber, Hr. Rent., Frankfurt Weiler, Hr., Eisingen Weise, Fr. Apotheker, Charlottenburg Wichmann, Fr., Darmstadt Wiesenhaven, Hr. Kfm. m. Fr., Harburg Wille, 2 Frl., Bieber Willms, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Willutin, Hr. Fabr., Mülheim Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr. Witthaus, Fr. Fabr., Broich Witthaus, Hr., Broich	Hotel Viktoria Hotel Central Wilhelmsheilanstalt Hotel Union Goldenes Kreuz Grüner Wald Reichspost Astoria-Hotel Bellevue Zur guten Quelle Gasthof Krug Hotel Berg Wiesbadener Hof Alteesaal Alteesaal Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Evang. Hospiz Augenheilanstalt Hansa-Hotel Reichspost Neroberg-Hotel Kaiserhof Fremdenheim Pflug	von Wurmb, F., Frl., Sondershausen Zeeb, Hr. Kfm., Altmann Zimmermann, Hr. Kfm., Köln Zwenger, Hr., Glogau	Fremdenheim Pflug Hotel Union Pension Speranza Hotel Nizza
Temehert, Hr. Kfm., Berlin Thiel, Hr. Kfm., Krefeld Thiel, Hr. Rechtsanwalt, Haarlem	Grüner Wald Nonnenhof	Wichmann, Fr., Darmstadt Wille, 2 Frl., Bieber Willms, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Willutin, Hr. Fabr., Mülheim Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr. Witthaus, Fr. Fabr., Broich Witthaus, Hr., Broich	Reichspost Astoria-Hotel Bellevue Zur guten Quelle Gasthof Krug Hotel Berg Wiesbadener Hof Alteesaal Alteesaal Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Evang. Hospiz Augenheilanstalt Hansa-Hotel Reichspost Neroberg-Hotel Kaiserhof Fremdenheim Pflug		
Thies, Frl., Celle Tiele, Hr., Hues Ties, Hr., Solingen Timendorfer, Fr., Berlin Tornia, Fr. Dir., Saarbrücken Toms, Hr. Leutnant, Szaszhermany	Metropole u. Monopol Rheinhotel Nonnenhof Reichspost Schwarzer Bock Residenz-Hotel Villa Hertha	Wichmann, Fr., Darmstadt Wille, 2 Frl., Bieber Willms, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Willutin, Hr. Fabr., Mülheim Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr. Witthaus, Fr. Fabr., Broich Witthaus, Hr., Broich	Reichspost Astoria-Hotel Bellevue Zur guten Quelle Gasthof Krug Hotel Berg Wiesbadener Hof Alteesaal Alteesaal Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Evang. Hospiz Augenheilanstalt Hansa-Hotel Reichspost Neroberg-Hotel Kaiserhof Fremdenheim Pflug		
Ulrich, Hr., Frankfurt Unglaub, Fr. Dir., Plauen	Zum Falken Weisses Ross	Wichmann, Fr., Darmstadt Wille, 2 Frl., Bieber Willms, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Willutin, Hr. Fabr., Mülheim Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr. Witthaus, Fr. Fabr., Broich Witthaus, Hr., Broich	Reichspost Astoria-Hotel Bellevue Zur guten Quelle Gasthof Krug Hotel Berg Wiesbadener Hof Alteesaal Alteesaal Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Evang. Hospiz Augenheilanstalt Hansa-Hotel Reichspost Neroberg-Hotel Kaiserhof Fremdenheim Pflug		
von Vilces, Fr. Oberleutnant, Innsbruck Vohart, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Vogel, Hr., Giessen Voigt, Hr. Kfm., Heidelberg Wagenbach, Hr., Freiding Wagner, Hr., Homburg	Alteesaal Wiesbadener Hof Hotel Central Wiesbadener Hof Zur Sonne Goldenes Ross	Wichmann, Fr., Darmstadt Wille, 2 Frl., Bieber Willms, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Willutin, Hr. Fabr., Mülheim Wirtz, Hr. Kfm. m. Fr. Witthaus, Fr. Fabr., Broich Witthaus, Hr., Broich	Reichspost Astoria-Hotel Bellevue Zur guten Quelle Gasthof Krug Hotel Berg Wiesbadener Hof Alteesaal Alteesaal Zur Stadt Biebrich Augenheilanstalt Evang. Hospiz Augenheilanstalt Hansa-Hotel Reichspost Neroberg-Hotel Kaiserhof Fremdenheim Pflug		

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 29. Juli	38 231	26 514	64 745
Am 31. Juli	379	77	456
Zusammen	38 610	26 591	65 201

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 131. Mittwoch, den 2. August 1916. 4. Jahrgang Nr. 131.

Fleischverteilung.

In der Woche vom 2. August bis 8. August sind die Fleischverteilungsscheine 33 - 36 zum Einlauf von 250 Gramm Fleisch oder Würst gültig. Die Abschnitte 33, 34 und 35 berechnen sich je 75 Gramm, der Abschnitt 36 zum Bezuge von 25 Gramm.

Der Fleischverkauf findet statt am:

Mittwoch, den 2. August und Donnerstag, den 3. August

und zwar für Haushaltungen usw. mit den Anfangsbuchstaben:

A - D	Mittwoch, vorm.	7-10 Uhr
E - H	" "	" "
I - L	" "	" "
M - P	" "	" "
Q - R	" "	" "
S - T	Donnerstag, vorm.	7-10 "
U - V	" "	" "
W - Z	" "	" "

Von Donnerstag nachm. 7 Uhr bis Dienstag, den 8. August gelten die Abschnitte 33-36 der Fleischkarte nur noch zum Bezuge von Fleischstücken in den hiesigen Wirtschaften.

Die Abschnitte 29-32 sind verfallen.

Wiesbaden, den 1. August 1916.

Der Magistrat.

Margarine-Verteilung.

Gegen Fettmarkte Va wird vom Mittwoch, den 2. August, ab Margarine abgegeben. Auf jede Karte entfallen 125 Gramm Margarine.

Der Preis ist 2.- Mark für das Pfund.

Die Margarine kann von dem Bezugsnehmer nur in dem Geschäft gekauft werden, auf das der Kundenchein für Butter lautet.

Der Kundenchein und die Brotausweisarte sind den Verkäufern vorzulegen, damit sie feststellen können, ob der Käufer in dem Laden kaufberechtigt ist.

Der Verkauf erfolgt die ganze Woche hindurch. Es ist genügend Vorrat für alle Kunden vorhanden.

Die Fettmarkte Va wird für ungültig erklärt.

Wiesbaden, den 31. Juli 1916.

Der Magistrat.

Abgabe von Kartoffeln.

Die Stadt Wiesbaden ist von den zuständigen Stellen mit Kartoffeln im Augenblick unermittelt so ausgiebig besetzt, daß folgende Verkaufsbestimmungen bis auf weiteres festgesetzt sind:

1. Der Preis für das Pfund wird festgesetzt auf 12 Pfg. Der Verkauf zu diesem Preise erfolgt ohne Abgabe einer Kartoffelmarke lediglich gegen Vorlage der Brotausweisarte in allen einschlägigen Geschäften mit der Maßgabe, daß für eine auf der Brotausweisarte verzeichnete Person nicht mehr wie 1 Zentner auf einmal abgegeben werden darf.

2. Für Kinderbewilligte wird der Preis für die Kartoffeln auf 9 Pfg. das Pfund festgesetzt. Kinderbewilligte können zu diesem Preis Kartoffeln nur gegen Abgabe der gelben Kartoffelmarke VII und zwar nur in den Läden des Konsumvereins und am Marktstand kaufen. Gegen diese Kartoffelmarke werden 14 Pfund Kartoffeln abgegeben. Die gelbe Kartoffelmarke VI, soweit sie sich noch im Besitze der Bevölkerung befindet, berechtigt gleichfalls zum Ankauf von 14 Pfund Kartoffeln zu dem Preise von 9 Pfg. an den vorgenannten Verkaufsstellen. Der Konsumverein verkauft auch an Nichtmitglieder.

3. An Wiederverkäufer werden Kartoffeln in der Mindestmenge von 10 Zentnern zum Preise von 11 Mark ab Lager oder ab Bahnhof abgegeben.

Wiesbaden, den 31. Juli 1916.

Der Magistrat.

Betr. Seife.

Vom 1. August ab darf Seife nur noch gegen die demnach zur Ausgabe gelangenden Seifenkarten unter Einhaltung der vom Bundesrat erlassenen Bestimmungen abgegeben werden. Unsere Verordnung über die Beschränkung des Seifenverbrauchs vom 10. Mai 1916 wird hiermit aufgehoben.

Wiesbaden, den 31. Juli 1916.

Der Magistrat.

Ausführungsbestimmungen betr. Bezugsscheine

im Sinne der Bekanntmachung über die Regelung des Verkehrs mit Web-, Wirk- und Strickwaren für die bürgerliche Bevölkerung vom 10. Juni 1916.

Vom Herrn Regierungspräsidenten sind wir mit der Ausführung und Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des § 7-13 der Bundesratsbestimmung vom 10. Juni ds. Js. beauftragt worden und treffen bezüglich der Bezugsscheine folgende Bestimmungen:

Bestimmungen für die Käufer:

§ 1. Als Bezugsscheine werden nur solche mit Vordruck B der Reichsbankstelle zugelassen.

§ 2. Bezugsscheine können im Rathaus Zimmer 45 und in den einschlägigen Geschäften unentgeltlich abgeholt werden. Auf dem Bezugsschein ist der für den Antragsteller vorgesehene Vordruck auszufüllen. Als Antragsteller gilt das Familienhaupt, auf dessen Rechnung die Anschaffung erfolgt. Die vorchriftsmäßig ausgefüllten Bezugsscheine sind der städt. Prüfungsstelle, Rathaus, Zimmer 45, vorzulegen. Hierbei hat der Antragsteller durch Vorlegung einer polizeilichen Bescheinigung, des Steuerzettels, der Brotausweisarte, oder auf andere Weise nachzuweisen oder glaubhaft zu machen, daß er seinen Wohnsitz in Wiesbaden hat. Der Antragsteller ist zu jeder Auskunft - insbesondere auch über vorhandene Vorräte - verpflichtet, welche von der städt. Prüfungsstelle für die Beurteilung der Notwendigkeit der Anschaffung für erforderlich gehalten wird.

§ 3. Die Prüfung des Antrages und die Ausfertigung des Bezugsscheines erfolgen, soweit nicht eine sofortige Erledigung möglich ist, innerhalb einer Höchstfrist von 3 Tagen.

Bestimmungen für die Verkäufer:

§ 4. Die Verkäufer haben die von den Käufern empfangenen Bezugsscheine - nach Ungültigmachung gemäß § 13 der Bundesratsverordnung vom 10. Juni ds. Js. - am 1. jeden Monats bei der Ausfertigungsstelle für die Bezugsscheine, Rathaus, Zimmer 46, abzuliefern.

Jeder Ablieferung ist eine unterzeichnete Aufstellung über die Gesamtzahl der abgelieferten Scheine beizufügen. In dieser Aufstellung ist je die Anzahl der vom Magistrat Wiesbaden und von anderen Ortsbehörden ausgestellten Scheine besonders zu verzeichnen.

Inkrafttreten der Verordnung.

§ 5. Diese Ausführungsbestimmungen treten mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Strafbestimmungen.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder Geldstrafen bis zu 15 000 Mark bestraft.

Wiesbaden, den 29. Juli 1916.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung des Straßkanals im Panoramaweg, von der Irenenstraße bis zur Kirchbachstraße, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebotsvordrucke, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Kanalbauamt Rathaus, Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlößene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 15. August 1916, vormittags 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 57 des Rathauses einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsvordruck eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 29. Juli 1916.

Städtisches Kanalbauamt.

Verdingung.

Die elektrischen Installationsarbeiten der elektrischen Lichtleitungen im alten Museum, hier sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Städt. Maschinenbauamt, Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 26 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „M. B. N.“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 14. August 1916, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 26. Juli 1916.

Städtisches Maschinenbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung der Abbruch- und Maurerarbeiten für den Müllraum und das Kohlenlager im städtischen Krankenhaus Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 1 Mark bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „H. N. 125 Los“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 8. August 1916, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 28. Juli 1916.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung der Erdbarbeiten für den Müllraum auf dem städtischen Krankenhausgelände Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 25 Pfg. bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „H. N. 124 Los“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 8. August 1916, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 28. Juli 1916.

Städtisches Hochbauamt.

Laden-Vermietung.

In der alten Kolonnade sollen von sofort bis zum 31. März 1917 folgende Läden anderweitig vermietet werden:

Bogen Nr. 16-19 mit 2 darüber liegenden Räumen, 20-21 1 Raum.

Beide Läden werden auch zusammen abgegeben.

Schriftliche Angebote sind an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Juli 1916.

Städtische Bauverwaltung.

